Das Team vom LKH Laas freute sich über die Geschenke: Handgefertigte Zirbenpölster Foto: zz

Duftende Präsente für das LKH in Laas

Eine besondere Weihnachtsüberraschung hat es im Landeskrankenhaus Laas dieses Jahr gegeben. Gertraud Martin hat mit sehr viel Arbeit in Eigenregie 52 Zirbenpölsterchen handgefertigt und weihnachtlich verpackt. Diese wurden als Weihnachtsgeschenk an die Bewohner des Pflegeheims LKH Laas sowie an die Leitung des heimischen Krankenhauses übergeben.

Es ist bekannt, dass der wohltuende Geruch des Zirbenholzes durch seine ätherischen Öle bei schlafenden Menschen eine tiefe Beruhigung auslöst, was sich wiederum sehr positiv auf das menschliche Herz auswirkt. Die Leitung des LKH Laas hat sich darüber sehr gefreut und Martin für dieses besondere Engagement ihren Dank ausgesprochen.

Nötsch: Politstreit im GR ist beendet!

Parteien im Gemeinderat gehen nun gemeinsamen Weg. Kein Tribunal gegen Bgm. Johann Müller.

dieter.jaritz@woche.at

Die Schelte der Gemeindeabteilung des Landes Kärnten und ein dramatischer Prüfbericht der Marktgemeinde Nötsch (die WOCHE berichtete) haben ihre Wirkung auf die Mandatare im Nötscher Gemeinderat nicht verfehlt.

Aufruf zum Zusammenhalt

Bei der kürzlichen Sitzung des Gemeinderates ersuchte der Nötscher Bürgermeister Johann Müller um konstruktive Mitarbeit und hatte Erfolg.

Alles deutet darauf hin, dass die Fraktionen nach den Zerwürfnissen in der Vergangenheit nun an einem gemeinsamen Stang ziehen wollen. Ein erster Erfolg ließ sich bei der Sitzung vernehmen: Es wurden durchwegs einstimmige Beschlüsse gefasst.

Jubeln darf der „Nötscher Kreis", der für drei Jahre jährlich mit 50.000 Euro gefördert wird. Allerdings muss die Gemeinde jährlich 12.500 Euro mitfinanzieren.

Beschlossen wurde auch der Budgetvorschlag 2012 über rund vier Millionen Euro, bei einem Abgang von 210.000 Euro. Allerdings wollen die Fraktionen bis Ende April gemeinsam das Budget durchforsten, um mögliche Härten für die Bevölkerung abfedern zu können und im Rahmen eines Nachtragsvoranschlages zu beschließen. Beschlossen wurden die Tarife „Anpassungen" in den Bereichen Kindergarten, Hort und Schulbus. In Diskussion stehen dabei Öffnungszeiten und auch die „gesunde Küche" für die Kinder. Einstimmigkeit herrschte über die Auf- bzw. Zuteilung der Bedarfszuweisungen des Landes über 275.300 Euro. Beschlossene Sache ist auch der Ankauf von 5.000 Quadratmeter Gewerbegrund (Areal neben dem Spar Markt) für weitere Betriebsansiedlungen.

Kein Verständnis zeigten die Mandatare für eine Haftungsübernahme im Ausmaß von 1,75 Millionen Euro an die Verbundplanfinanzierungsgesellschaft, denn zuerst sollen Leistungen offengelegt werden. VP-Gemeindevertreter Bernhard Skina, Obmann der ABUG (Abwasserbeseitigung Unteres Gailtal und Errichtungs- und Betriebsgesellschaft) wies darauf hin, dass Geld fließen müsse, will man Vertragskonform bleiben.

Müller konterte mit einem Abänderungsantrag: „Auch das Land muss mitreden."

Unbekannte Täter brachen in Kötschach in sechs Firmen und eine Tischlerei ein Foto: KK

Einbruch: Schaden von ca. 20.000 Euro

Bisher unbekannte Täter brachen in der Gemeinde Kötschach-Mauthen im Bereich der Gewerbezone in sechs Firmen bzw. Betriebsanlagen ein. Die Täter erbeuteten Bargeld in der Höhe von 500 Euro und in einer Tischlerei 600 Stück 22-karätiges Blattgold, wobei die Schadenshöhe noch nicht feststeht. Der Versuch, einen Standtresor zu öffnen, misslang. Der durch die Einbrüche entstandene Sachschaden beträgt circa 20.000 Euro.

Das Wochenendwetter für Ihren Bezirk

Donnerstag, 5. 1. 2012
Im Talnerbereich ist es von Beginn an bewölkt und bis zum Abend kündigt sich hier Schneefall und Schneeregen an. Nach Süden hin lockert es zunächst noch auf. Tagsüber nicht es nach hier zu.

Bergwetter
Die Alpen wirken mehr oder weniger als Wetterscheide, dafür fällt in den südlichen Gebirgsteilen kaum oder gar kein Schnee. Die Temperaturen lassen am Sonntag kurzzeitig einen vielversprechenden Trend erkennen.

Biowetter
Kreislaufbedingte Probleme sind nicht selten, denn das wechselhafte Wetter belastet doch den Blutdruck von vielen wetterfühligen Menschen.

Mondkalender
Freitag: Ausgiebig fahren, Tapeziere und Polstermöbel ausbessern.

Samstag: Räume und Bettzeug gut lüften. Fleischverwenden. Bäumen gießen.

Sonntag: Zimmerpflanzen gießen, Brot backen, Wäsche waschen, Teppiche ausbessern.

Bauernregel
Ist bis Dreikönigstag kein Winter, so kommt auch keiner mehr dahinter. An Heilig Dreikönig werden die Tage um einen Hahnenschritt länger.

Wochenend-Vorschau

Freitag 6. 1. 2012	5° / -5°
Samstag 7. 1. 2012	4° / -4°
Sonntag 8. 1. 2012	5° / -5°

Setzen Signale für Einigkeit: GV Bernhard Skina (VP), Vzbgm. Monika Waltritsch (SPÖ), Bgm. Johann Müller, GV Wolfgang Springhetti (BZÖ) und Vzbgm. Alexander Rachoi (SPÖ) Foto: Jaritz

ZUR SACHE: VORGESCHICHTE DEBAKEL IM NÖTSCHER GEMEINDERAT

Die Schlammschlacht zwischen SPÖ, BZÖ und ÖVP uferte im November 2011 aus.

Müller wurde zur Zahlung von 5.000 Euro für eine Geldausgabe ohne Beschlussfolgerung aufgefordert.

Der Ruf nach Rücktritt Müllers als Bürgermeister wurde zuletzt von den Fraktionsmitgliedern im Gemeinderat immer lauter.

Ein Verbund zur Qualifizierung

Unternehmer schließen sich für Schulungsmaßnahmen zusammen.

Kürzlich fand in Lassendorf/Gitschtal die Auftaktveranstaltung zur Bildung eines Qualifizierungsverbundes in der Malerei Wieser statt. Sechs Unternehmer aus dem Verein ZHIG (Zukunft Handwerk Industrie Gailtal) nahmen an der Veranstaltung teil, um gemeinsam Schulungspakete im Bereich der sozialen Kompetenz zu schnüren.

Schwerpunktmäßig fokussierten sich die Unternehmer auf die Bereiche Teambildung, Konfliktmanagement, Kundenorientierung und Ausbildung zur Führungskraft. Dies ergab eine Bedarfsanalyse, die von der ÖSB Consulting bei acht Vereinsmitgliedern durchgeführt worden war. Die ÖSB Consulting ist eine vom AMS beauftragte Institution, die auf die Bildung von Qualifizierungsverbünden spezialisiert ist. Die Auftaktveranstaltung diente einerseits zur verbindlichen Bildung des Qualifizierungsverbundes und andererseits wurde diskutiert, welche Referenzen für welchen Schulungsbereich in Frage kommen könnten.

In einer intensiven Diskussion wurde auch über geeignete Vortragende zu den jeweiligen Schulungsmaßnahmen beraten Foto: zz

Ausgewählt wurden die Vortragenden aus einem von der ÖSB Consulting angebotenen Experten-Pool. Zwei Vereinsmitglieder erklärten sich bereit, mit zwei Experten Kontakt aufzunehmen, um den Detailablauf zur Schulung abzuklären. Die Umsetzung des ersten Schulungspaketes wurde mit Mitte Februar eingeplant. Mit der Veranstaltung wurde die Basis gelegt, einen Qualifizierungsverbund im Bezirk Hermagor zu gründen. Alle Schulungsmaßnahmen werden vom AMS Kärnten gefördert.

Helmut Obersteiner, BAWAG P.S.K. Berater in der Filiale Arnoldstein. Foto: BAWAG P.S.K.

Der Finanzberater-Tipp der Woche

KontoBox Services nutzen zahlt sich aus! Bei Verlust Ihrer Bankomat-/Kreditkarte kommt es auf jede Minute an, denn erst ab der **Kartensperre** sind Sie weltweit vor Missbrauch geschützt. Mit dem Service der neuen KontoBoxen lassen sich alle zuvor registrierten, von der BAWAG P.S.K. ausgegebenen Karten rund um die Uhr an 7 Tagen die Woche **mit einem einzigen Anruf beim KontoBox Servicetelefon** sperren. Gleichzeitig kann man **Notfallbargeld** bestellen und innerhalb von 60 Minuten in einer Auszahlungsstelle weltweit abholen.

Mit dem **gratis** inkludierten, bei Kontoeröffnung registrierten **Schlüsselanhänger** gelangt ein verlorener Schlüsselbund, der in den nächsten Briefkasten geworfen wird, automatisch wieder an seinen Besitzer zurück.

Mit dem Service **Reisebuchung** zu den KontoBoxen Flex und Gold kann man Reisen aller Art buchen und bekommt **5% des Nettoreisepreises** auf sein Konto **rückerstattet.**

Ich berate Sie gerne ausführlich:
BAWAG P.S.K. Filiale Gemeindeplatz 4
9601 Arnoldstein
Tel. 05 77 677 / 9601
Mo bis Fr 8-12.30 Uhr und 14-17 Uhr WERBUNG